

Inhalt

Kapitel VII: Historische Emotionsforschung und Zeichentheorie	621
1. Problematik	621
2. Systematik	636
3. Erkenntnisgewinn	654
4. Fazit	664
Kapitel VIII: Geschichtswissenschaft, Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft	669
1. Erkenntnisinteressen der Literaturwissenschaft vs. Geschichtswissenschaft	677
a. Literarische Darstellungen von Emotionen	678
b. Funktionen von Emotionsdarstellungen	680
c. Emotionskonzepte/Bewertungen von Emotionen	683
d. Emotionswörter (Semantik und Semiotik)	685
e. Interesse an Emotionen (von Autor, Figur und Rezipient)	692
2. Vermischung von Literatur und Alltagswelt	712
3. Emotionsdarstellungen und Spiegelneuronen	717
4. Performativität	723
5. Codierungen	750
6. Linguistische Aspekte	773
a. Einzelwörter	773
b. Konvergenzen von Emotionsprozessen und Sprachverarbeitungsprozessen?	776
c. Sprachliche Mittelbarkeit von Emotionen?	781
d. Emotionsbezeichnende vs. emotionsausdrückende (expressive) Lexeme	784
e. Konnotationen	784
f. Methodische Probleme	786

Kapitel IX: Liebe in der mittelalterlichen Ehe? Exemplarische Lektüre zweier mittelalterlicher historiographischer Textausschnitte	789
Kapitel X: Periodisierung der Emotionsgeschichte	805
1. Alterität der Neuzeit	810
2. Emotionsgeschichte und Körpergeschichte	831
a. Relation von Körper und Emotion als Diskursgegenstand	839
b. Materialität des Körpers und emotionale Erfahrung: ein interdependenter Prozess?	861
3. Emotionsgeschichte und Mentalitätsgeschichte	876
a. Mentalitätsgeschichte	881
b. Konvergenzen von Mentalitätsgeschichte und Emotionsgeschichte	885
c. Stellungnahme der aktuellen Emotionsforschung zur Mentalitätsgeschichte	899
d. Konsequenzen der Thesen der Mentalitätsgeschichte für die Emotionsgeschichte	906
e. Resultate	908
4. Emotionsgeschichte und Geschlechtergeschichte	909
a. Geschlechterdifferenz – Geschlechterdifferenzierung	912
b. Emotionsforschung und Geschlechtergeschichte	913
c. Geschlechterforschung und Emotionsgeschichte	916
d. Das 18./19. Jahrhundert in Emotions- und Geschlechterforschung	920
e. Zweigeschlechtlichkeit im Mittelalter	924
f. Geschlechtskörper und Emotionalität im Mittelalter	928
g. <i>Crossdressing</i> -Geschichten als Affirmation der Geschlechterdichotomie	931
h. Gleichheit der Gefühle – Differenz der Ausdrucksformen	933
i. <i>Feminization</i> und <i>effeminatio</i> in Vormoderne und Moderne	937
j. Zusammenfall konkurrierender Männlichkeitsentwürfe: Krieger und Hofmann	949
k. Gleichheit und Differenz: Liebeskrankheit	953
l. Resümee	961
Kapitel XI: Ausblick	967
1. Verabschiedung des Projekts ›Geschichte der Gefühle‹	967
2. Emotionengeschichte: traditionell und innovativ	971
3. Einige methodische Spielregeln	979
4. Disziplinarität und Interdisziplinarität in einer noch zu schreibenden Geschichte von ›emotionsrelevanten Phänomenen‹	983

Kapitel XII: Abgekürzt zitierte Forschungsliteratur	989
Register 1 (Autoren und Werktitel)	1007
Register 2 (Sachen und Wörter)	1011
Register 3 (Forschung)	1037